

Darauf spezialisiert, dass nichts in die Luft fliegt

In diesen Tagen feiert die thuba AG in Allschwil ihren 90. Geburtstag. Das KMU ist ein im Explosionsschutz weltweit führendes Unternehmen. Am 2. September sind Interessenten zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.

Sei es die Basler Chemie, der Schweizer Lift-Hersteller Schindler, der Flugzeugbauer Airbus oder der Erdölkonzern Shell: Sie alle sind Kunden der thuba AG mit Sitz am Stockbrunnenrain 9 in Allschwil.

thuba AG? Einer breiten Öffentlichkeit ist die Familienfirma nicht bekannt. Und doch handelt es sich um eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte. So hat sich das KMU mit seinen 36 Mitarbeitenden auf den Explosionsschutz spezialisiert – konkret auf die Herstellung und Installation von elektrischen Geräten für gas- und staubexplosionsgefährdete Bereiche.



Zufriedener thuba-Patron: Peter Thurnherr.

Bilder: Ruedi Habegger

Das können zum Beispiel Heizungen sein oder auch Leuchten, die bei Bauprojekten eingesetzt werden. In manchen Spezialgebieten hat sich die thuba AG über die Jahre sogar als weltweiter Marktführer etabliert.

Nun feiert das Unternehmen bereits seinen 90. Geburtstag. Für Peter Thurnherr, welcher die thuba AG in dritter Generation führt, ein wunderbarer Moment. «In einer Welt, in der oft kurzfristige Erfolge einen höheren Stellenwert geniessen, ist ein solches Jubiläum ganz bestimmt etwas Besonderes», sagt der Vollblutunternehmer, der trotz seiner 72 Jahre noch immer täglich im Betrieb anzutreffen ist und jugendlichen Elan verströmt.

thuba-Kochplatten als Verkaufsschlager

Doch blicken wir zurück: Die Geschichte der thuba AG beginnt in widrigen Zeiten. Es ist im Jahr 1932 – inmitten der Weltwirtschaftskrise mit hoher Arbeitslosigkeit – als Albert Thurnherr im Neubadquartier ein Elektro-Installationsgeschäft eröffnet. Er fertigt Haushaltgeräte wie

Tag der offenen Tür am 2. September

Anlässlich des 90. Firmenjubiläums bietet die thuba AG Interessenten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Produktionsstätten zu werfen und die Mitarbeitenden persönlich kennenzulernen. Am Freitag, 2. September von 14 bis 17 Uhr findet ein Tag der Offenen Tür statt.

Um Voranmeldung per E-Mail oder Telefon wird gebeten.

customer.center@thuba.com / 061 307 80 00

Wasserkocher und Bügeleisen, legt aber von Anfang Wert darauf, auch eigene Entwicklungen auf den Markt zu bringen.

Ein unternehmerischer Spirit, der sich für die Firma auszahlen sollte. Mit der Produktion eines elektrischen Glockenantriebs für die Kirchen gelingt Albert Thurnherr ein erster Coup.

Als wahrer «Blockbuster» stellen sich dann die thuba-Kochplatten (Leistung von 50 Watt) heraus. Zuvor hatte der Bundesrat wegen dem Zweiten Weltkrieg das Kochgas rationiert. Auch der thuba-Dörrapparat, mit dem sich Gemüse und Früchte konservieren lassen, findet bis in die Siebzigerjahre reissenden Absatz.

Grossaufträge in den USA und China

Die Fokussierung auf zuverlässige Sicherheitslösungen beim Einsatz von elektrischen Geräten beginnt in den Fünfzigerjahren und ist verbunden mit dem Umzug nach Allschwil. Die chemische Industrie hat Bedarf nach explosionsgeschützten Heizkörpern – die thuba AG liefert sie. Bald folgen Konstruktionen für andere Segmente, etwa elektrische Warmluftvorhänge in Läden oder Wäschetrockner in Wohnhäusern.

1991 zieht die thuba AG einen Grossauftrag an Land: Sie konzipiert und realisiert die Beheizung von gasführenden Rohren eines neuen Gaskraftwerks in den USA. Nach der Jahrtausendwende erstellt die Firma die Begleitheizung für ein Tanklager in China, was die Gründung der Tochterfirma Shanghai thuba Electric Co. Ltd zum Ergebnis hat.



Die thuba AG liefert ihre Geräte in die ganze Welt.

Stiftung gegründet

Inzwischen bestehen eine Vielzahl von nationalen wie internationalen Normen und Zulassungskriterien, welche bei explosionsgeschützten Geräten einzuhalten sind. Peter Thurnherr wirkt in mehr als einem Dutzend Gremien mit, die Vorschriften definieren, damit ein möglichst hoher Sicherheitsstandard gewährleistet werden kann.

Doch allmählich kommt der Punkt, an dem der Patron kürzertreten möchte. Seit April 1970 ist der gelernte Elektroingenieur FH bei der thuba AG an Bord. Um die Arbeitsplätze und die Zukunft der Firma langfristig zu sichern, hat er mit seiner Familie entschieden, die Unternehmensstiftung thuba ins Leben zu rufen.

In den nächsten Monaten soll die Stabsübergabe an eine Geschäftsleitung mit jüngeren, frischen Kräften erfolgen. Peter Thurnherr blickt zuversichtlich nach vorne: «Die Firma befindet sich in einem hervorragenden Zustand. Und es übernehmen Mitarbeiter das Zepter, die viel Motivation und Erfahrung mitbringen».

Lehrstellen für 2023 zu vergeben

Der thuba AG liegt die Ausbildung am Herzen. Seit vielen Jahren ist sie ein Lehrbetrieb. Für 2023 sind wieder mehrere Lehrstellen zu vergeben. Gesucht werden **Lernende für Automatiker/-in EFZ** wie auch für **Konstrukteur/-in EFZ**.

Interessiert? Bewerbungsunterlagen können per E-Mail oder Post eingereicht werden. Bei Fragen steht das Team gerne für Auskünfte zur Verfügung: 061 307 80 00.

E-Mail: headoffice@thuba.com
Post: thuba AG / Stockbrunnenrain 7 / 4123 Allschwil

